

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Reudener Straße 70  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 03.11.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70 D, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

###### Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius

Bernd Kosmehl

Dieter Krillwitz

Jürgen Lingner

Wolfgang Paul

Dieter Riedel

i. V. für Herrn Müller

i. V. für Herrn Prof. Dr. Poerschke

###### Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Sirko Gärtner

Kornelia Götze

Steffen Jäkel

Andreas Patzak

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Petra Wust

###### Mitglied

Mike Müller

Prof. Dr. Hans Poerschke

Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 03.11.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2009	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
	<b>Herr Hülßner</b> eröffnet, als Vertreter der Oberbürgermeisterin, die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>	
	Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.  einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enth 0
<b>zu 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2009</b>	
	Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.  mehrheitlich beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enth 1
<b>zu 4</b>	<b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b>	
	<p><b>Herr Patzak</b> zieht eine Jahresbilanz. Hierbei erwähnt er, dass die Aufgabenerfüllung aus der Erledigung der festgeschriebenen Vereinbarungen mit den Fachbereichen bis zum heutigen Tag 85 % und u. a. aus Einzelaufträge oder Zurufgeschäften 15 % aller Dienstleistungen betragen. Die Rechnungen wurden bei den Sachbereichen zu 95 % ohne Beanstandungen entgegengenommen. Bei den restlichen 5 % herrschte insofern Klärungsbedarf, dass vom jeweiligen Sachbereich für die Zurufgeschäfte im Nachgang keine Aufträge mehr erstellt wurden und die Rechnungslegung demzufolge erst einmal zugeordnet werden musste.</p> <p>In der 43. KW wurde die bituminöse Straßenausbesserung aufgrund der niedrigen Belagstemperatur eingestellt. Jetzt konzentriert man sich auf die Reparaturarbeiten auf den Geh- und Radwegen, u. a. auf das Verlegen von Gehwegplatten und das Ersetzen von Straßenborden.</p> <p>Im übrigen liegt der Schwerpunkt der Arbeiten bei der Laubbeseitigung. Des Weiteren hat man sich in der vergangenen Woche mit der Vorbereitung des Winterdienstes beschäftigt. Der Winterdienst in der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird ab diesem Jahr von 5 unterschiedlichen Unternehmen betreut; der Eigenbetrieb "Stadthof" ist demnach nur noch für die Ortsteile Wolfen und Thalheim zuständig.</p> <p>Zu den Investitionen des Jahres 2009 erklärt er, dass der VW Crafter als Drei-Seiten-Kipper und die für fünf Jahre geleaste Kleinkehrmaschine in der 44. KW geliefert wurden. Die Lieferung der Saug-Spül-Kombination für die Reinigung der Straßeneinläufe wird voraussichtlich noch Ende 2009 erfolgen. Die Fundamente für die Salzsilos wurden erstellt und abgenommen. Die Lieferung und Erstellung der Silos wird am 10. und 12.11.2009 vorgenommen.</p> <p>Der Termin für den Umzug des Stadthofes ist der 04.11.2009. In dieser Zeit ist der nahtlose Geschäftsbetrieb gewährleistet.</p> <p><b>Herr Dr. Baronius</b> fragt, ob noch die Möglichkeit besteht, die Löcher in der "Walther-Rathenau-Straße" und im "Ratswall" zu beseitigen.</p> <p><b>Herr Patzak</b> antwortet, dass die Schadensbeseitigung im "Ratswall" begonnen wurde. Dieser Auftrag wurde durch die Verwaltung gestoppt. Grund hierfür war, dass Straßen am Kino des OT Wolfen nach der Straßenkehrung so desolat waren, dass in drei Straßen fast ein Komplettüberzug notwendig war. Diese größere Aufgabe entsprach nicht den eigentlichen Leistungen des Stadthofes.</p>	

	<p>Jetzt wurde im SB Tiefbau beantragt, dass bestimmtes Kaltmischgut angeschafft wird, um damit weiter die Möglichkeit der Beseitigung von Löchern zu haben.</p> <p>Für <b>Herrn Dr. Baronius</b> ist fraglich, ob die mit dem Winterdienst beauftragte Firma aus Delitzsch auch erst hierher fährt. Er spricht an, dass in der Stadt zu viel Laub entsteht. Aus diesem Grund wird angeregt, dass nicht mehr so große Bäume angepflanzt werden sollten, sondern Säulenbäume.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> unterstützt die Aussagen von Herrn Dr. Baronius bezüglich des Winterdienstes und der Bäume.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> äußert, dass man sich innerhalb der Verwaltung auf eine einheitliche Linie für das gesamte Stadtbild einigen und diese vorgeben sollte. Derzeit ist ihm der Zeitaufwand für die Absprachen zwischen den Bereichen in der Verwaltung zu lang. Als Beispiel benennt er die Goethestraße im "Dichterviertel" des OT Bitterfeld. Dort sind beidseitig Baumpflanzungen vorgenommen wurden. Es ist hier nicht möglich, die Bäume auf einer Seite generell zu entfernen, auch wenn eine Ersatzbepflanzung vorgenommen wird.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> schlägt vor, dieses Thema einmal im HFA anzusprechen. Er erwähnt, dass zur Wahrung der demokratischen Grundsätze verschiedene Entscheidungen nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in unterschiedlichen Gremien diskutiert werden und demnach einige Zeit in Anspruch nehmen.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> ist der Meinung, wenn festgestellt wird, dass eine Straße umfangreicher saniert werden muss als der "Stadthof" den Auftrag erhalten hat, dieser Auftrag abgegeben werden sollte. Zu beachten ist hier, dass sonst die eigentlichen Aufgaben des "Stadthofes" in dieser Zeit nicht erledigt werden können.</p> <p><b>Herr Kosmehl</b> geht auf die Salzsilos ein und spricht sich dafür aus, dass in bestimmten Situationen die Möglichkeit gegeben werden sollte, Streugut von der Entsorgung zu erhalten und umgekehrt.</p> <p>Diese Verfahrensweise wird auch in diesem Jahr wieder praktiziert, sagt <b>Herr Patzak</b>. Er informiert, dass es eine Zusammenkunft der Unternehmen für den Winterdienst gab. Hier hat die Delitzscher Firma angefragt, ob beim Ausfall der Technik die Möglichkeit besteht auszuhelfen. Der Eigenbetriebsleiter fügt hinzu, dass es in solchen Fällen nach der Bearbeitung des eigenen Zuständigkeitsbereiches möglich wäre, bspw. den OT Holzweißig zu versorgen.</p>	
<b>zu 5</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>	
	Hierzu erfolgen keine Aussagen.	
<b>zu 6</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>	
	Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr.	

gez.  
Rolf Hülßner  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin